



Ostern im Zoo Heidelberg erleben

Blütenmeer und Ostergehege laden zum Frühlingsausflug ein



Wer rund um Ostern durch den Zoo Heidelberg spaziert, erlebt den Frühling mit allen Sinnen: mehr als 20.000 Frühblüher verwandeln die Parkanlage in ein buntes Blumenmeer, die Störche klappern wieder und in immer mehr Gehegen gibt es Nachwuchs zu entdecken. Extra für die Ostertage hat das Tierpflegeteam das bei kleinen und großen Zoobesuchern beliebte Ostergehege im Durchgang zwischen Bauernhof und Explo-Halle hergerichtet.

Flauschige Küken tummeln sich zwischen jungen Kaninchen- und Meerschweinchen. Übrigens: An den Osterfeiertagen hat der Zoo Heidelberg regulär von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Vorsichtig picken sich winzige Schnäbel aus den Eierschalen und läuten die Osterzeit ein: Die aufgeweckten Hühnerküken wuseln nun gemeinsam mit dem Nachwuchs der Meerschweinchen und Kaninchen durch Stroh und Streu im eigens für die Feiertage hergerichteten Ostergehege. Mit viel Liebe hat das Tierpflegeteam auch in diesem Jahr im Durchgang zwischen Bauernhof und Explo-Halle für ein tierisches Highlight gesorgt, das nicht nur den kleinen Zoobesuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Die munteren Jungtiere gehören zu ganz besonderen Rassen: Goldbrakel-Hühner und Lux-Kaninchen sind selten gewordene Haustierrassen, für deren Erhalt sich der Zoo Heidelberg einsetzt.



Auch außerhalb des Ostergeheges blüht das Leben auf: Die Parkanlage des Zoo Heidelberg hat sich in den vergangenen Wochen in ein buntes Meer aus mehr als



20.000 Blüten verwandelt, die von zahlreichen Schmetterlingen, Bienen und Hummeln umschwärmt werden. Zwischen den Osterglocken, Hyazinthen und Tulpen streifen Helmpferlhühner und die pechschwarzen Cemani-Hühner herum, während nebenan das Trampeltierfohlen fröhlich in der Frühlingssonne herumtobt und die neun kleinen Husumer-Ferkel den Bauernhof unsicher machen.



Auf einem Spaziergang durch den Zoo werden Besucher vom lauten Geklapper der Störche begleitet. Viele Storchenpaare haben ihre Nester auf dem Zoogelände bezogen und sind mitten in der neuen Brutsaison. Auf der Suche nach geeignetem Nistmaterial fliegen sie immer wieder über die Köpfe der Besucher hinweg – ein Naturerlebnis mitten in der Stadt.

Der Zoo Heidelberg hat an allen Osterfeiertagen regulär von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Wer also zwischen Schokohasen und Eiersuche Lust auf echte Tiere, frische Luft und farbenfrohe Frühlingmomente hat, ist im Zoo Heidelberg herzlich willkommen!

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH

Bild 1: Im Zoo Heidelberg ist Ostern mit allen Sinnen spürbar. (Petra Medan/Zoo Heidelberg)

Bild 2: Aus einem hellen Ei geschlüpft – ein schwarzes Cemani-Küken. (Zoo Heidelberg)

Bild 3: Flauschige Osterboten bei den Lux-Kaninchen – eine der selten gewordenen Haustierrassen, für deren Erhalt sich der Zoo Heidelberg einsetzt. (Heidrun Knigge/Zoo Heidelberg)

Bild 4: Ein Meer aus bunten Blüten gibt es im Zoo zu entdecken. (Heidrun Knigge/Zoo Heidelberg)

Bild 5: Sie klappern wieder – zahlreiche Storchenpaare haben ihre Nester im Zoo Heidelberg bezogen. (Peter Bastian/Zoo Heidelberg)